

Jungschar ist für alle da

Wenn nicht-katholische Kinder in die Jungschar gehen (wollen), kann das eine Menge Fragen aufwerfen. Aufgrund der Veränderungen im Dorf und in der Stadt – Menschen wandern zu, Menschen wandern aus – ist es für dich als Gruppenleiter/in allerdings nicht ungewöhnlich auch mit Kindern anderer Religionen konfrontiert zu werden.

Im Grunde geht es bei der Jungschar immer darum, Kindern einen Ort für Gemeinschaft und Freundschaft zu bieten. Auch in der Kinderrechtskonvention ist ein Verbot der Ausgrenzung verankert: Gleich aus welchen Gründen (Hautfarbe, Herkunft, Religion, Geschlecht) ist eine Benachteiligung von Kindern unzulässig.

Wenn Kinder mit unterschiedlichen religiösen Hintergründen in deine Gruppe kommen, bedeutet dies für dich eine besondere Herausforderung. Es gilt sehr sensibel zu sein und mit viel Einfühlungsvermögen die Bedürfnisse der/des Einzelnen wahrzunehmen und zu respektieren. Wenn es gelingt die Vielfaltigkeit in der Gruppe anzunehmen und wertschätzend die Verschiedenartigkeiten zu erfahren, bedeutet dies positive und bereichernde Erfahrungen für alle Kinder. Wir wollen dir bei dieser Herausforderung unterstützen und euch einige Argumente mit auf den Weg geben, warum Jungschar ein Ort für alle sein kann.

Warum sollte die Kath. Jungschar für Kinder anderer Religionen da sein?

In der Jungschar wollen wir alle Kinder vorbehaltlos annehmen. Wir verfolgen die Vision eines solidarischen Miteinanders, somit ist der Schluss klar, dass auch alle Kinder in die Jungschar gehen dürfen. Außerdem kann es auch für nicht katholische Kinder spannend sein, hier Neues aus einer anderen Religion kennenzulernen.

Jesus Christus ist uns hier ein Vorbild, auch er hat keinen Unterschied zwischen den Menschen gemacht und jede/n so angenommen, wie er/sie ist. Das soll auch in der Jungschar ein Leitmotiv sein: Wir wollen niemanden ausschließen oder ausgrenzen. Auch wenn das manchmal herausfordernd sein kann, wollen wir uns diesen Aufgaben stellen und sie gemeinsam bewältigen.

Was sollen Eltern wissen? Was sage ich den Eltern?

Suche das Gespräch mit den Eltern – in erster Linie mit den Eltern der Kinder anderer Religionsgemeinschaften, die neu zur Gruppe stoßen und die Jungschar und ihre Grundwerte nicht kennen. Sie müssen wissen, dass sich die Tätigkeiten in der Gruppe an den Werten des christlich-katholischen Glaubens orientieren.

Vergiss aber auch die Eltern der anderen Kinder nicht, auch sie sollen im richtigen Maß informiert werden. Du musst die Eltern nicht fragen, ob Kinder anderer Religionen dabei sein dürfen. Wenn dich Eltern oder Kinder aber darauf ansprechen, ob auch nicht katholische Kinder in die Jungschar gehen dürfen, dann kannst du dich auf die Offenheit der Jungschar berufen und daraufhin sensibilisieren.

Wie ist das mit liturgischen Feiern?

Das Feiern ist ein wichtiger Bestandteil unseres Glaubens und somit auch in der Jungschar. Jungscharmessen sind in den meisten Pfarren feste Jahresprogrammpunkte. In diesen Fällen ist es für nicht katholische Kinder, die in deine Gruppe gehen, nicht immer möglich mitzufeiern.

Trotzdem gibt es Feierformen, bei denen alle mitmachen können. Zum Beispiel Abend- und Morgenlob am Jungscharlager, ökumenische oder interreligiöse Gottesdienste und gemeinsames Beten.

Natürlich ist das nicht ganz einfach und du solltest sehr gut darauf achten, welche Texte und Gebete du für diese „freieren“ Formen aussuchst. Hab aber trotzdem keine Angst davor und versuche dich mal daran. Du wirst sehen, dass sich sowohl du als auch deine Kinder davon sicherlich viel mitnehmen können. Zudem bist du nicht alleine: Beziehe die anderen Gruppenleiter/innen, den Pfarrer, Vertreter/innen der anderen Glaubensgemeinschaften mit ein. Wenn du Fragen hast, oder du Gebete suchst, dann suche dir bitte Unterstützung in deiner Pfarre und im Jungscharbüro.

Ist die Jungschar dann noch katholisch?

Unsere Wurzeln sind immer der katholische Glaube und der wird nicht dadurch weniger, dass auch andersgläubige Kinder in die Jungschar gehen.

NEU: Wir haben ein Materialpaket zu diesem Thema zusammengestellt, das dir inhaltlich mit Spielideen und Bausteinen für Gruppenstunden und Feiern weiterhelfen kann. Darin findest du auch eine Tippliste für den Umgang mit heterogenen Gruppen, die sicherlich hilfreich ist. Das Materialpaket ist im Jungscharbüro erhältlich oder auch online als Download zur Verfügung.

Quelle: Katholische Jungschar Österreich